PB.S-01-402

Kapitel 3: Solidarität sichern

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Hubert R. Schübel (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 401 bis 406 einfügen:
Eine kapitalgedeckte Altersvorsorge kann das Umlagesystem sinnvoll ergänzen. Die Riester-Rente hat sich aber als ein völliger Fehlschlag herausgestellt und die Rürup-Rente hat gravierende Schwächen. Die Produkte sind teuer und undurchschaubar und haben zum Teil eine geringere Rendite als Omas Sparstrumpf. Profitabel sind sie oft nur für die Versicherungswirtschaft oder dank der öffentlichen Förderung. Deswegen haben bei weitem nicht alle davon Gebrauch gemacht. Wir wollen die Riester- und die Rürup-Rente durch einen öffentlich verwalteten Bürgerfonds ersetzen und in diesen überführen. Durch den

Begründung

Die Rürup-Rente ist das analoge Instrument für Selbständige analog zur Rieser-Rente und sollte deshalb hier genannt werden. Unter steuerlichen Gesichtspunkten kann die Rürup-Rente sinnvoll sein.

weitere Antragsteller*innen

Norbert Ziegeler (KV Tübingen); Sylvia Dorn (KV Ortenau); David Rüll (KV München); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Andreas Müller (KV Essen); Astrid Hilt (KV Neunkirchen/Saar); Antigone Kiefner (KV Freiburg); Gerhard Gebhard (KV Odenwald-Kraichgau); Michael Jenkner (KV Dresden); Harald Rech (KV Saarbrücken); Philip Rangel (KV Hamburg-Altona); Jan Herrmann (KV Mannheim); Dietmar Lust (KV Freudenstadt); Dirk Schmidtmann (KV Bremen-Nord); Olaf Horlbeck (KV Vogtland); Karl Hertkorn (KV Sigmaringen); Chris Cranz (KV Köln); Sören Spiller (KV Rostock); Mona Buchenscheit (KV Alb-Donau)